

# Mitchell n. MacVeagh

Beginn der Unterhandlungen ohne die Streit-Kommission.

Nachrichten von der bevorstehenden St. Louiser Weltausstellung.

Eine New Yorker Reisebetlerin.

In Berathung.

Washington, 26. Nov.

Präsident Mitchell ist nach Washington gekommen, um sich mit dem Advokaten Wayne MacVeagh zu besprechen. Er macht kein Geheimnis daraus, daß im Einklang mit einem von den KohlengeSELLSCHAFTEN ausgehenden Vorschlage die streitenden Parteien den Versuch machen würden, außerhalb der Streit-Kommission zu einem Einverständnis zu kommen. Advokat Darrow wird als Vertreter der Grubenarbeiter ebenfalls an der Konferenz teilnehmen.

Washington, 26. Nov.

John Mitchell und seine Rechtsbeistände Darrow und Lloyd hatten eine Unterredung mit dem Advokaten MacVeagh, der im Besonderen die Pennsylvania & Hillside Coal & Iron Company, im Allgemeinen aber wahrscheinlich die gesammte KohlengeSELLSCHAFTEN vertritt. Die Zusammenkunft fand im Zimmer des Herrn Darrow im Hotel Willard statt und dauerte drei Stunden. Nach Beendigung derselben erklärte Herr Darrow den Berichterstatter, daß die Befreiung sich hauptsächlich auf den Kompromißvorschlag, neunmündige Arbeitszeit, eine Zulage von 10 Prozent und jährliche Erneuerung des Lebensunterkommens bezog. Herr Darrow gab zu verstehen, daß man sich betreffs des Hauptpunktes der Befreiung in Scranton bereits geeinigt habe und daß ein vollständiges Lebensunterkommen der Kommission sobald wie thunlich vorgelegt werden würde. Sollten sich einige Gesellschaften widerspenstig zeigen, so müßte allerdings mit dem Zeugenverhör fortgefahren werden, doch sei solches immer noch zu erwarten. Für den Nachmittag wurde eine weitere Konferenz in Aussicht genommen.

Präsident Mitchell weigerte sich, irgend etwas zu sagen. Er wird heute noch nach Scranton zurückkehren.

Washington, 26. Nov.

Die zweite Konferenz zwischen Mitchell und MacVeagh begann um 2 1/2 Uhr Nachmittags. MacVeagh erklärte vorher, daß er lediglich im Auftrage derjenigen zwei Gesellschaften handle, die ihn engagierten. Um 3 Uhr kam Carroll D. Wright, ein Mitglied der Kommission, um sich an der Konferenz zu beteiligen.

Von der Ausstellung.

St. Louis, 26. Nov.

Dr. Theodor Lembach, der deutsche Vertreter für die Ausstellung, hat jetzt offiziell verlangt, daß der bereits erwählte Platz auf der Anhöhe als Bauplatz für das Deutsche Haus bestimmt werde. Wahrscheinlich wird diesem Verlangen Rechnung getragen werden.

Milwaukee 26. Nov.

Die kommende Weltausstellung in St. Louis hat ein Unternehmen im Leben gerufen, welches einzig in seiner Art und für alle die vielen Besucher von weittragender und interessanter Bedeutung sein wird. Es ist dieses die von der Jerusalem Exhibition Co. in St. Louis, Mo., beabsichtigte Reproduktion der heutigen Stadt Jerusalem in Valesina mit ihren alten, aus der ersten christlichen Ära herrührenden erwidrigen Bauten, Tempeln, Wällen und auch den modernen Verbesserungen der Jetztzeit. Die Kommission der Weltausstellung hat für die „Stadt Jerusalem“ ein Areal von zehn Acker Land eingeräumt. Der Name „Jerusalem“ allein hat etwas Ehrwürdiges an sich, so daß die Wiedergabe der „Grabeskirche“, des „goldenen Thores“, der „Via Dolorosa“, der „Stätte Salomons“, des „Olivenhaines“, des „Gartens von Gethsemane“, des „Wartplatzes der Juden“, und anderer historische Stätten Lernende und Aelternde aus nicht unwürdlichem Ansehen genießen wird.

Es hatten sich zur Ausführung dieser Idee in St. Louis die besten Künstler aus New York, Chicago, St. Louis und anderen Städten angemeldet, doch trug die Künstler-Schaar Milwaukee's den Sieg davon. Herr S. A. Stein, der Kunst-Photograph von nationalem Rufe, legte eine Lanze ein für die Milwaukee's Künstler-Colonie, und seine T. gumente blieben siegreich. In Folge dessen hat Herr S. A. Stein von der Milwaukee's Maler-Colonie bereits den Auftrag erhalten, am 1. Februar 1903 mit Herrn Georg Peter sich nach Jerusalem zu begeben, um dort die nötigen Aufnahmen nach der Natur zu machen. Herr Paul Palmer von St. Louis, ein tüchtiger Architekt, befindet sich bereits an Ort und Stelle und wird den Milwaukee's Malern in Jerusalem hilfreiche Hand leisten. Die höchsten Erwartungen, daß die Besucher der Weltausstellung in St. Louis ein wirkliches Jerusalem sehen werden, sind also voll aufrecht.

Frau Lydia Mountfort, die in Jerusalem geboren und erzogen wurde, und die eine begabte Vorleserin ist,

wird demnächst in Milwaukee einen höchst interessanten Vortrag über die Kostime, Gebräuche und die Lebensweise der alten und neuen Bewohner Jerusalems halten.

Verstand ihr Geschäft.

New York, 26. Nov.

Seit einer Reihe von Jahren hat Frau Annie Meyers den Betrieb als einträgliches Geschäft betrieben, doch jetzt hat man ihr endlich das Handwerk gelegt und sie für die Dauer von sechs Monaten in's Arbeitshaus geschickt. Ihre Spezialität waren Bettelbriefe an prominente Persönlichkeiten und im Entwerfen derselben soll sie eine Meisterin entwickelt und solche Erfolge zu verzeichnen gehabt haben, daß sie einen Teil des Sommers an der See küste verbringen und sich überhaupt ein nicht unbedeutendes Vermögen sammeln konnte.

Angewandte Selbstverteidigung.

Louisville, Ky., 26. Nov.

Wm. A. Hunter von hier hat von seinem Vater Dr. W. Godfrey Hunter aus Guatemala eine Depesche erhalten, welche besagt, daß Wm. A. Jegerakt in Selbstverteidigung getödtet wurde. Alle Einzelheiten über die Affäre sind der Regierung in Washington zur Verfügung gestellt worden.

Aus der Staatshauptstadt.

Springfield, Ill., 26. Nov.

Das Befinden des Gouverneurs bessert sich, doch sehr langsam. Er ist noch nicht ganz fieberfrei und nicht im Stande, im Bett aufzustehen.

Generalanwalt Hamlin hat ein Gutachten abgegeben, wonach James Tarr von Edwardsville kein Recht hat, den Sitz eines Mitgliedes der Staatsausgleichsbehörde einzunehmen. Herr Hamlin erklärt, daß das verstorbene Mitglied James Darrow von St. Clair County kam und sein Nachfolger demselben Distrikt angehören müsse, aber in Madison County wohne.

Politische.

Salt Lake, Utah, 26. Nov.

Die offizielle Zählung der bei der letzten Wahl abgegebenen Stimmen ergiebt folgendes Resultat für die Kandidaten, welche sich um das Amt des Obergerichtspräsidenten bewarben: Wm. McCarth, Rep., 43,214; Richard W. Young, Dem., 38,433; Warren Foster, Soc., 3,060. Für den Kongreß Joseph Howell, Rep., hatte eine Mehrheit von 5614 Stimmen über seinen demokratischen Gegner R. J. King.

Seattle, Wash., 26. Nov.

Die vollständigen offiziellen Berichte ergeben, daß die republikanischen Kandidaten mit einer Durchschnittsmehrheit von 25,000 Stimmen erwählt wurden.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 26. Nov.

Dem Jahresbericht des Kommissärs W. H. Elliott von Porto Rico ist zu entnehmen, daß in allen Verwaltungszweigen merkwürdige Fortschritte gemacht wurden. Sehr viel Aufmerksamkeit wird dem Bau von Landstraßen und der Errichtung von Brücken gewidmet, um die Einwohner in den Stand zu setzen, ihre Produkte auf den Markt zu bringen. Die Gefährdung der Insel tritt im Januar 1903 zusammen und man hofft, daß ihre Arbeit ein für die Wohlfahrt und das Gedeihen der Insel fruchtbringende sein wird.

Der kubanische Vertreter Herr Quezada hatte dem Präsidenten einen Besuch ab und theilte ihm mit, daß einer von seiner Regierung ihm zugegangenen Kabeldepesche zufolge die Reciprocitätsverhandlungen einen gedeihlichen Fortgang genommen hätten.

Laut dem heutigen Ausweise des Schatzamtes beträgt der verfügbare Barbestand \$201,286,209, wovon \$113,549,037 in Gold ist. Dazu kommt die Gold-Reserve von \$150,000,000.

Präsident Roosevelt hat beschlossen, Alfred M. Gould, bisher Bundes-District-Anwalt für den District Columbia, zum Beisitzer des Ober-Richters dieses Districts zu ernennen, als Nachfolger des verstorbenen Richters Braden. Ferner beschloß er, die Richterstelle am Appellations-Gerichtshof, welche durch den Tod des Richters Davis vakant geworden ist, mit Francis M. Wright von Illinois zu besetzen. Wright war von der Illinoiser Congreß-Delegation indifferirt worden.

Schaubeneue.

Greensboro, Ala., 26. Nov.

Blunts Opera House und das benachbarte Darmon-Gebäude sowie verschiedene Läden sind niedergebrannt. Der Schaden beträgt \$54,000.

Hochwasser.

Armore, T. L., 2. November.

Im Washita- und Blue Valley in der Chidaw-Nation herrscht Hochwasser, und das Land ist auf Weiten überfluthet. In manchen Gegenden hat es seit vier Tagen ohne Unterlaß geregnet, und infolge dessen sind die Flüsse aus ihren Ufern getreten. Viele Familien sind zum Verlassen ihrer Häuser gezwungen worden, und mußten sich auf höher gelegenen Grund flüchten. Es sind bereits zahlreiche Brücken fortgerissen worden, und dadurch wird der Eisenbahnbetrieb sehr gehindert. Die Choctaw-Bahn hat seit Freitag keinen Zug mehr nach Ardmore senden können, und der Betrieb der Yazoo-Bahn mußte gänzlich eingestellt werden. Soweit ist noch kein Verlust an Menschenleben berichtet worden.

Bantraub.

Siou City, Ia., 26. Nov.

Die Bancroft Bank in Bancroft, Iowa, war der Schauplatz eines Einbruchs. Die Einbrecher sprengten den Geldschrank und erlangten \$3000—\$4000. Verschiedene Wertpapiere wurden dabei vernichtet.

Der Studentenaufbruch.

Jowa City, Ia., 26. Nov.

Die Großgeschworenen beschäftigten sich mit dem Studentenaufbruch in der Staats-Universität, um, wenn möglich, die Räubersführer, etwa 20 an der Zahl, unter Anklage zu stellen. Die Universitätsbehörde will dabei behilflich sein.

Selbstmord verhindert.

Marshalltown, Ia., 26. Nov.

Der Farmer Joseph Kistaba, welcher wegen Ermordung von William Brande hier prozessirt wird, verschluckte im Gerichtssaal eine große Dosis Morphium, doch gelang es einem Arzt, ihn am Leben zu erhalten.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Denver, Col., 26. Nov.

Der Vollziehungsausschuß der Western Federation of Mines, welcher sich hier in Sitzung befindet, plant die Verbreitung der Organisation über den ganzen Kontinent. Zunächst will man Agitatoren nach Mexiko senden.

Freigelassen.

Des Moines, Ia., 26. Nov.

Der ehemalige Bankbeamte S. E. Christianson von Sharpsburg, der seinerzeit angeblich mit Depostengeldern zum Betrage von \$28,000 entflohen, später aber in Missouri verhaftet und nach seinem Heimathort zurückgebracht wurde, ist aus der Haft entlassen worden, da er seinen Gläubigern Eigentum im Werthe von \$13,000 überließ. Er ist nun nach Missouri zurückgekehrt.

Schiffsnachrichten.

Angelommen:

New York, 25. November.

„Kaiser Wilhelm der Große“ von Bremen.

„Eberhard“, 25. November.

„Kronprinz Wilhelm“, von New York unterwegs nach Bremen.

„Bronhead“, 25. November.

(Vorübergehends) „Nomadic“, von New York unterwegs nach Liverpool.

„Westerland“, von Philadelphia unterwegs nach Liverpool.

„Oceanic“, von New York unterwegs nach Liverpool.

„Queensston“, 25. November.

„Oceanic“, von New York unterwegs nach Liverpool.

„Boulogne-sur-Mer“, 25. Nov.

„Statenland“, von New York unterwegs nach Rotterdam.

„London“, 25. November.

„Minnesota“, von New York.

„New York“, 25. Nov.

„Astoria“, von Glasgow; „Tauric“, von Liverpool.

Sonderbare Leckerheiten.

Insekten als Nahrungsmittel und ihre Verwertung in Getränken.

Ueber Insekten als Nahrungsmittel und Lederbissen schreibt die „Schlesische Zeitung“:

Schon die alten Griechen waren ausgesprochene Verehrer der Grille, die auf den Märkten Athens in großer Zahl feilgeboten wurde und stets willige Abnehmer fand. Die Römer gewannen der Cossus-Grille großen Geschmacks, und die Thiere wurden mehrere Tage, bevor sie getödtet wurden, künstlich mit Mehl gemästet. Bei keinem Vornehmen fehlte das Cossusgericht auf der Tafel, und einen Gast konnte man sich nicht besser verpflichten, als wenn man ihm eine volle Schüssel vorsetzte. In Westindien erzeuht sich die Gnu-Grille, die an den Palmen zuweilen große Verberungen anrichtet, als Speise einer großen Beliebtheit. Um den Bugung-Schmetterling zu erlangen, achten die Eingeborenen von Neu-Südweles weder die Beschwerden noch Gefahren. Wenn sie einen solchen Schwarm aufgespürt haben, zünden sie im Umkreise ein Feuer an, um die Thiere zu erschrecken. Die Lische im Kreise wird später weggeräumt, und die Insekten werden sorgfältig durch einander geparkt, um die Flügel, Flügel und Füßler zu sonnen. Die Schmetterlingsläufer wirft man in einen Holztrog und stampft sie zu einem Brei, aus dem kleine Brode gebacken werden.

Geistreden haben seit uralten Zeiten dem Menschen als Nahrung gedient. Der Hottentotte ist sie, wie wir etwa Krabben, und aus ihren Eiern bereitet er eine glänzende braune Suppe. Die Frauen sind ebenfalls große Verehrer der in Nordafrika in ungeheuren Schwärmen auftretenden Geistesreden. Europäer verzeihen sie in Form einer Gewürzsuppe; auch eine Geistesredensuppe findet in Algerien viel Anklang. Die Kochvorschrift lautet: „Ritritet die a Benoiton. Nimm die Geistesrede behutlos zwischen die Finger und den Daumen der linken Hand, zerschneide sie in zwei Theile, belege sie mit Rum, lasse sie dann einige Tage stehen, bedede sie mit Mehlbrei und braue das Ganze. Dann überschütte es mit Zucker, mache eine kleine Öffnung und gieße eine mäßige Menge Burgunder hinein.“

Termiten oder weiße Ameisen werden als ausgezeichnet für den Gaumen gelobt. Sie kommen in jedem Lande mit wärmerem Klima in ungezählten Millionen vor und haben, in Form

## Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlpruch. — Unser Bier hat

**Alter,** es ist vollständig vergohren und abgelagert, wozu Note nötig sind.

**Reinheit,** es wird aus dem besten Malz, vorzüglichsten Hopfen, reinem Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt.

**Gehalt,** es ist stark und gehaltvoll und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden. — Eine Probebestellung — Paß- oder Flaschenbier — wird Jeden überzeugen.

**STORZ BREWING COMPANY,**  
OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.



eines biden Breis verarbeitet, den Geschmack von süßen Mandeln. In Mexiko stellt man aus der sogenannten Honigtropf-Ameise Meth her. Solche Ameisen kann man auf den mexikanischen Märkten quartweise kaufen, und es ist zur Gewinnung des Meths nur erforderlich, sie in einem Mörser zu zerstoßen, das Zerquetschte durch ein feines Stoffgewebe zu sieben und es so lange an einem geeigneten Orte aufzubewahren, bis Gährung eingeleitet hat. Der erfinderische Geist des Mexikaners hat auch entdeckt, daß aus dem Tigertafel ein starkes und berauschendes Getränk gewonnen werden kann. Es ist nur nötig, die Thierechen eine entsprechende Zeit zu toben und die so gewonnene Flüssigkeit zwei oder drei Tage gähren zu lassen. In Schweden bietet man dem Reisenden Ameisenessig an, der dort den billigen Branntweinsorten zur Ripelung des Gaumens beigemischt wird.

**Sprang auf einen Jehu'schen Nagel**  
Die kleine Tochter von Hrn. A. R. Powell sprang auf einen ungeliebten Nagel, welcher aus Schrotsteinen hergestellt war, und ein Nagel drang vollständig und ein anderer halbwegs durch ihren Arm. Chamberlain's Schmerzmittel (Chamberlain's Pain Balm) wurde prompt angewandt; fünf Minuten später waren die Schmerzen verschwunden und keine weiteren Leiden waren zu constatiren. Nach drei Tagen trug das Kind keine Schiene mehr, ohne irgend welche Unannehmlichkeit. Dr. Powell ist ein wohlbekannter Kaufmann von Portland, Va. Schmerzmittel-Balm ist ein antiseptisches Mittel und heilt alle Verletzungen, ehe sie zur Reife gelangen, in einem Drittel der Zeit, welche bei gewöhnlichen Behandlungsweise erforderlich ist. Zu verkaufen von A. W. Buchheit.

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
*Chas. H. Plitt*

**Union Pacific Fahrplan.**  
Grand Island, Neb.

Denver, Colorado, Fort, Portland, Salt Lake City, San Francisco, und alle Punkte Ost und Süd. Weh.

Züge gehen wie folgt:

No. 36 Vokal-Expres, Anfanst, 8:30 Nachm.  
No. 40 Vokal-Expres, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago, Local-Expres, täglich abwärts, täglich, täglich und täglich, 8:30 Nachm.

No. 44 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 48 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 52 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 56 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 60 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 64 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 68 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 72 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 76 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 80 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 84 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 88 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 92 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 96 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 100 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 104 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 108 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 112 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 116 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 120 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 124 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 128 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 132 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 136 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 140 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 144 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 148 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 152 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 156 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 160 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 164 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 168 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 172 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 176 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 180 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 184 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 188 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 192 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 196 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 200 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 204 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 208 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

No. 212 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.  
No. 216 Vokal-Expres, täglich, täglich, täglich, täglich, täglich, 8:30 Nachm.

**Don't Be Fooled!**  
The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN TEA.

To protect the public we call special attention to our trademark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITALITY**  
Made a Well Man of Me.

**REVIVO RESTORES VITAL**